



04.01.2019

Stadt Östringen

# Gebührenkalkulation Wasser



## Inhalt

|   |   |
|---|---|
| 1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag .....             | 3 |
| 2. Rechtsgrundlagen .....                               | 3 |
| 3. Öffentliche Einrichtung .....                        | 3 |
| 4. Vorgehensweise .....                                 | 4 |
| 4.1. Kostenermittlung .....                             | 4 |
| 4.2. Divisionskalkulation .....                         | 4 |
| 5. Abschreibungen .....                                 | 5 |
| 6. Verzinsung des Anlagekapitals .....                  | 6 |
| 6.1. Variante 1 – tatsächliche Fremdkapitalzinsen ..... | 6 |
| 6.2. Variante 2 – kalkulatorische Verzinsung .....      | 6 |
| 7. Beteiligung .....                                    | 7 |
| 8. Kostendeckung .....                                  | 8 |
| 9. Leistungseinheiten .....                             | 9 |
| 10. Gemeindebetreff .....                               | 9 |
| 11. Ermessensentscheidungen .....                       | 9 |



## 1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag

Die Stadt Östringen erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung über den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 zu erstellen.

Es fanden mehrere Besprechungen zur Erstellung der Gebührenkalkulation statt, in denen uns Frau Vetter von der Stadtverwaltung die nötigen Auskünfte gab und uns mit Unterlagen unterstützte. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

## 2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13 und 14 Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht.

Die Gebühren dürfen dabei grundsätzlich höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen. Bei der Wasserversorgung wird dieser Grundsatz jedoch dadurch durchbrochen, dass diese als Versorgungsunternehmen einen angemessenen Ertrag für den Haushalt erzielen kann.

Die durch die Berücksichtigung steuerrechtlicher Aspekte entstehenden Veränderungen werden in diesen Erläuterungen an entsprechender Stelle beschrieben.

## 3. Öffentliche Einrichtung

Bei der Wasserversorgung handelt es sich gemäß § 1 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Östringen um eine öffentliche Einrichtung.



## 4. Vorgehensweise

### 4.1. Kostenermittlung

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten für den Bemessungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 haben wir uns an die Vorgaben des Erfolgsplans 2019 gehalten und die zu erwartende Entwicklung für den Kalkulationszeitraum mit der Verwaltung abgestimmt.

Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurden die Anlagenachweise Stand 31.12.2017 sowie die Vorausschauen für die Jahre 2018 und 2019 zugrunde gelegt.

In der Wasserversorgung der Stadt Östringen ist die Gewinnerzielungsabsicht für den Betriebszweig Wasserversorgung in der Betriebssatzung vom 12.12.2016 ausgeschlossen.

In **Variante 1** wurden die Ansätze so gewählt, dass sich aus steuerlicher Sicht ein neutrales Ergebnis ohne Entstehung von Steuerpflichten ergibt. Bestehen körperschaftsteuerliche Verlustvorträge, können auch noch höhere Gebührensätze angesetzt werden, ohne dass hierdurch Körperschaftsteuerpflichten entstehen würden.

In **Variante 2** wurde der abgabenrechtliche Gebührensatz dargestellt. Hierzu ist anstatt der angenommenen Fremdkapitalverzinsung die kalkulatorische Verzinsung berechnet und angesetzt. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt nach Mitteilung der Verwaltung bei der Stadt Östringen **3,7 %**.

### 4.2. Divisionskalkulation

Die ermittelten Kosten werden durch die uns von der Stadt mitgeteilten geschätzten Leistungseinheiten geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema:

$$\text{Gebührensatzobergrenze} = \frac{\text{voraussichtlich gebührenfähige Gesamtkosten}}{\text{Summe der voraussichtlich maßstabsbezogenen Benutzungs- bzw. Leistungseinheiten}}$$



## 5. Abschreibungen

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach § 14 Abs. 3 KAG dürfen die Kosten nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden. § 14 Abs. 3 Satz 4 und 5 KAG gestattet mit der Brutto- oder Nettomethode wahlweise zwei Abschreibungsverfahren.

Die Stadt Östringen und der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hohberg schreiben ihre Anlagen in der Wasserversorgung nach dem Bruttoverfahren ab, das heißt, dass Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst werden.

Die Abschreibungen und Auflösungen für bestehendes Anlagevermögen und für die Zugänge in den Jahren 2018 und 2019 wurden in der vorliegenden Kalkulation entsprechend einer über den Kalkulationszeitraum erstellten Entwicklungsvorausschau übernommen.

Nach Mitteilung der Verwaltung entspricht der steuerrechtliche Anlagenachweis dem abgabenrechtlichen Anlagenachweis.



## 6. Verzinsung des Anlagekapitals

Wie bereits unter Ziffer 2 beschrieben, ist die Rechtsgrundlage für die Kalkulation von Gebühren im Kommunalabgabengesetz geregelt.

Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (§ 14 Abs. 1 KAG). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb, sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen. Der Verzinsung ist das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzte Anlagekapital (Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der Abschreibungen) zugrunde zu legen (kalkulatorische Verzinsung, § 14 Abs. 3 KAG).

Aus gemeindefinanzrechtlicher Sicht sollen die Gemeinden nach der Einnahmenrangfolge des § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung ihre Einnahmen zunächst aus speziellen Entgelten, zu denen die Gebühren zu rechnen sind, erzielen. Erst danach ist die Finanzierung über Steuern und zuletzt über Kredite vorgesehen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Daher sollten nach Möglichkeit die Gebühren auf der Grundlage des KAG erhoben werden. Die Wasserversorgung kann nach § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG als Versorgungseinrichtung über das KAG hinausgehende Erträge realisieren.

### 6.1. Variante 1 – tatsächliche Fremdkapitalzinsen

Um eine Gewinnerzielung in Höhe der Eigenkapitalverzinsung auszuschließen, wurden bei Alternative 1 in die Kalkulation keine kalkulatorischen Zinsen, sondern lediglich die zu erwartenden Fremdkapitalzinsen eingestellt.

### 6.2. Variante 2 – kalkulatorische Verzinsung

Zur abgabenrechtlichen Darstellung des Gebührensatzes wurden die kalkulatorischen Zinsen ermittelt. Hierbei wurde gemäß § 14 Abs. 3 KAG den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde gelegt. Dieses wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich der Anschaffungskosten der Grundstücke (§ 14 Abs. 3 Satz 2 KAG).

In der Stadt Östringen beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung **3,7 %**.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode auszuwählen. Die Stadt verzinst ihr Anlagekapital nach der Restwertmethode. Als Zinsbasis wird der Jahresmittelwert verwendet. Dieser wird ermittelt, indem der Jahresanfangsstand zum Jahresendstand des Restbuchwertes addiert und die Summe durch zwei geteilt wird.



## 7. Beteiligung

Die Stadt Östringen ist am Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hohberg (ZV WV Hohberg) beteiligt.

Steuerrechtlich werden lediglich die tatsächlichen Umlagezahlungen anerkannt. Diese setzen sich zusammen aus einer Betriebskostenumlage und einer Finanzkostenumlage, in der anteilige Abschreibungen und tatsächliche Zinszahlungen enthalten sind (siehe Alternative 1).

Abgabenrechtlich sind betriebswirtschaftliche Kosten maßgeblich. Bezüglich der Zweckverbandsbeteiligung sind demnach sowohl die in der Periode anfallenden Betriebskosten, als auch die kalkulatorischen Kosten anzusetzen. Die kalkulatorischen Kosten sind definiert als die für die Stadt anteilig zuzuordnenden Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen (siehe Alternative 2).

Das Anlagevermögen des ZV WV Hohberg wird durch den Verband abgeschrieben. Die anteiligen kalkulatorischen Abschreibungen und Auflösungen werden der Stadt mitgeteilt.

Die Finanzierung der Anlagen erfolgt nach § 8 der Verbandssatzung, wonach der Verbandsanteil nach der maßgeblichen Ausbauwassermenge (§ 7 der Verbandssatzung) bestimmt wird. Bei einer Auflösung des Verbandes werden die Anteile für gemeinsame Anlagen nach dem Verhältnis der Beteiligung an den Baukosten berechnet (§ 15 der Verbandssatzung). Die anteiligen kalkulatorischen Kosten wurden entsprechend mit dem Anteil von **36,59 %** für die Kalkulation berücksichtigt.

Die anteiligen Betriebskosten werden nach § 9 der Verbandssatzung aufgebracht. Die Betriebskosten enthalten nur die Kosten der laufenden Unterhaltung (ohne Abschreibungen und Zinsen). Sie werden jeweils nach Maßgabe des Wasserverbrauchs verteilt. Die zu erwartenden Betriebskostenanteile für die Stadt Östringen über den Kalkulationszeitraum wurden vom Zweckverband für die Erstellung der Kalkulation mitgeteilt.



## 8. Kostendeckung

Bei der Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenüberdeckungen, so hat die Stadt gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG die Pflicht, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen.

Die allgemeine Regelung in § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG wird im Bereich der Wasserversorgung durch die spezielleren Regelungen in § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG außer Kraft gesetzt. Hiernach können Versorgungseinrichtungen einen angemessenen Ertrag für die Stadt abwerfen. Erträge sind nur dann tatsächlich realisiert, wenn sie keine Ausgleichsverpflichtung nach sich ziehen. Daher sind die Gewinne der Wasserversorgung aus kommunalabgabenrechtlicher Sicht nicht zwingend auszugleichen.

Vorjahresergebnisse können jedoch freiwillig in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Nach Mitteilung der Verwaltung besteht ein Verlustvortrag in Höhe von -2.330 €, der sich aus dem Bescheid über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags zur Körperschaftsteuer zum 31.12.2016 ergibt. Der Verlustvortrag wird fortlaufend fortgeschrieben und eine Bindung an die fünfjährige Ausgleichsverpflichtung nach KAG besteht im Steuerrecht nicht (im Gegensatz zum Vorjahresausgleich in der Abwasserbeseitigung). Nach Mitteilung der Verwaltung soll kein Ausgleich des Verlustvortrags in vorliegender Kalkulation erfolgen.

Eine Ergebnisermittlung nach Kommunalabgabengesetz liegt nicht vor.

Aufgrund der ermäßigten Abgabe von Wasser an die Stadt gemäß § 13 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) entsteht ein zusätzlicher "Gewinnzuschlag" auf die Gebührenkalkulation. Die Gemeindeprüfungsanstalt fordert nach unserer Kenntnis in diesem Zusammenhang mit Verweis auf ein VGH-Urteil vom 31.08.1989, dass in die Gebührenkalkulation auf der Mengenseite alle maßstabsbezogenen Leistungseinheiten eingestellt werden müssen. Hierzu zählen auch die mit Preisnachlass abgegebenen Mengen für den Eigenbedarf der Kommune (gemäß § 13 Nr. 3 bzw. Nr. 1 EigBVO). Die Deckung der dadurch entstehenden Einnahmeausfälle dürfe nicht durch Weglassen dieser Mengen erfolgen. Beim Eigenbetrieb kann die Deckung durch einen Zuschlag auf der Kostenseite erfolgen, was in der vorliegenden Gebührenkalkulation berücksichtigt worden ist.

Hierbei handelt es sich ausschließlich um einen Gewinnzuschlag nach kommunalabgabenrechtlicher Sicht, steuerrechtlich entstehen dadurch keine Gewinne.





## 9. Leistungseinheiten

Für die Prognose der Leistungseinheiten über den Berechnungszeitraum wurde auf der Grundlage der veranlagten Wassermengen der letzten Jahre in Absprache mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

## 10. Gemeindebetreff

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen durch die Stadt selbst wurden auf der Leistungsseite mit in die Gebührenkalkulation eingestellt, da Schulen und andere öffentliche Gebäude eigene Zähler haben und somit die Leistungsmenge genau ermittelt werden konnte.

## 11. Ermessensentscheidungen

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Gemeinderat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat (VGH Mannheim, 07.09.1987, 2 S 998.86, 24.11.1988, 2 S 1168.88 und 31.08.1989, 2 S 2805.87).

Der Gemeinderat hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:

### I. Auswahlermessen

- I.1. Höhe des Gebührensatzes
- I.2. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- I.3. Einstellung der gebührenfähigen Kosten
- I.4. Ausrichtung der Kalkulation an rein abgabenrechtlichen Aspekten oder Berücksichtigung steuerrechtlicher Belange
- I.5. Ansatz der kalkulatorischen Verzinsung (abgabenrechtlich) oder Ansatz von tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (steuerrechtlich)
- I.6. Höhe des Zinssatzes für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals
- I.7. Methode der Mischzinskalkulation für das Anlagekapital (Restwert- oder Durchschnittswertmethode) und der Zinsbasis (Jahresanfangs-, Jahresmittel- oder Jahresendwert)
- I.8. Höhe der Abschreibungssätze
- I.9. Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- I.10. Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen



## II. Prognoseermessen

- II.1. Preisentwicklung bei den Betriebskosten
- II.2. geschätzte Hochrechnung der kalkulatorischen Kosten anhand der Ergebnisse der Anlagenachweise zum 31.12.2017 und der Zugänge 2018 und 2019 laut der Abschreibungsvorausschau über den Berechnungszeitraum
- II.3. geschätzte Menge der Leistungseinheiten

Diese Auflistung zeigt deutlich, in welchem Umfang die Rechtsprechung die Gebührenkalkulation zur Beratungsgrundlage des Ortsgesetzgebers gemacht hat. Zu diesem Zweck wurde das nachfolgende Zahlenmaterial so übersichtlich und durchschaubar wie möglich aufbereitet und dessen ausführliches Studium wird empfohlen.

Obersulm, 04.01.2019

**Allevo** Kommunalberatung

Ute Hofmann

# Kalkulation

## Inhaltsverzeichnis

|  |  |    |
|--|--|----|
| Abkürzungsverzeichnis                    | 12   |    |
| Übersicht über die Berechnungsergebnisse | 13   |    |
| <u>Berechnung der Wassergebühr</u>       |  |    |
| Variante 1:                              | mit Berücksichtigung steuerrechtlicher Aspekte       | 14 |
| Variante 2:                              | mit Berücksichtigung abgabenrechtlicher Aspekte      | 14 |
| Berechnungsgrundlagen                    |  |    |
| Anlage 1                                 | Aufstellung der Kosten und Erlöse                    |    |
|  | Kosten 2019  | 15 |
|  | Erlöse 2019  | 16 |
| Anlage 2                                 | Zusammenstellung Anlagevermögen zum 31.12.2017       | 17 |
|  | Anlagenachweis zum 31.12.2017 Stadt                  | 18 |
|  | AN zum 31.12.2017 ZV Gruppenwasserversorgung Hohberg | 19 |
| Anlage 3                                 | Zugänge bei Investitionen und Ertragszuschüssen      | 21 |
|  | Darstellung der Verzinsung                           | 22 |
| Anlage 4                                 | Wassermengen   | 23 |

## Abkürzungsverzeichnis

|            |  |
|------------|--|
| abzgl.     | abzüglich                              |
| AfA        | Absetzung für Abnutzung (Abschreibung) |
| AfA-Satz   | Abschreibungssatz                      |
| AHK        | Anschaffungs- und Herstellungskosten   |
| AN         | Anlagenachweis                         |
| Anl.       | Anlage                                 |
| Aufl.      | Auflösung (von Ertragszuschüssen)      |
| Aufl.rest  | Auflösungsrest                         |
| Aufl.-Satz | Auflösungssatz                         |
| AV         | Anlagevermögen                         |
| BE         | Bemessungseinheit                      |
| EK         | Eigenkapital                           |
| FK         | Fremdkapital                           |
| GewSt      | Gewerbesteuer                          |
| GG         | Grundgebühr                            |
| GK         | Gesamtkosten                           |
| GVV        | Gemeindeverwaltungsverband             |
| GWV        | Gruppenwasserversorgung                |
| KSchSt     | Körperschaftsteuer                     |
| lt.        | laut                                   |
| SoIz       | Solidaritätszuschlag                   |
| SV         | Sachanlagevermögen                     |
| WV         | Wasserversorgung                       |
| ZV         | Zweckverband                           |
| zzgl.      | zuzüglich                              |

Berechnungsergebnisse für den Bemessungszeitraum  
01.01.2019 bis 31.12.2019

|  | errechneter<br>Geb.satz | errechneter<br>Geb.satz<br>mit<br>Ausgleich Vorjahre<br>(nachrichtlich) | bisheriger<br>Geb.satz |
|--|-------------------------|---|------------------------|
| <b><u>Wassergebühr</u></b>   |                         |   |                        |
| Variante 1: mit besonderer Berücksichtigung steuerrechtlicher Aspekte  | 1,54 €/m <sup>3</sup>   | 1,54 €/m <sup>3</sup>   | 1,53 €/m <sup>3</sup>  |
| Variante 2: mit besonderer Berücksichtigung abgabenrechtlicher Aspekte | 1,72 €/m <sup>3</sup>   |   |                        |

Hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Variante 1: Berechnung der Wassergebühr nach rein steuerrechtlichen Aspekten

|   | 2019                        |
|---|-----------------------------|
| Ermittlung der gebührenfähigen Kosten                               |                             |
| Kosten laut Anlage 1  | 1.106.497 €                 |
| abzgl. Erlöse laut Anlage 1   | -54.150 €                   |
| <b>Gebührenfähige Kosten (ohne Berücksichtigung Vorjahre)</b>       | <b>1.052.347 €</b>          |
| abzgl. erwartete Erlöse aus Grundgebühren                           | -107.000 €                  |
| <b>Anteil Gebührenfähige Kosten Leistungsgebühr (ohne Vorjahre)</b> | <b>945.347 €</b>            |
| Darstellung prognostizierter Wassermengen laut Anlage 4             | 612.500 m <sup>3</sup>      |
| <b>Wassergebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre</b>                  | <b>1,54 €/m<sup>3</sup></b> |
| Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen                           |                             |
| Verlustvortrag aus Vorjahren Stand 31.12.2016                       | -2.330 €      100,00 %      |
| <b>Summe Ausgleich Vorjahre</b>                                     | <b>2.330 €</b>              |
| Anteil Gebührenfähige Kosten Leistungsgebühr (ohne Vorjahre)        | 945.347 €                   |
| <b>Gebührenfähige Kosten (einschließlich Ausgleich Vorjahre)</b>    | <b>947.677 €</b>            |
| Darstellung prognostizierter Wassermengen laut Anlage 4             | 612.500 m <sup>3</sup>      |
| <b>Wassergebühr einschließlich Berücksichtigung Vorjahre</b>        | <b>1,54 €/m<sup>3</sup></b> |

Variante 2: Berechnung der Wassergebühr nach rein abgabenrechtlichen Aspekten

|   | 2019                        |
|---|-----------------------------|
| Ermittlung der gebührenfähigen Kosten                               |                             |
| Kosten laut Anlage 1  | 1.219.597 €                 |
| abzgl. Erlöse laut Anlage 1   | -54.150 €                   |
| <b>Gebührenfähige Kosten (ohne Berücksichtigung Vorjahre)</b>       | <b>1.165.447 €</b>          |
| abzgl. erwartete Erlöse aus Grundgebühren                           | -107.000 €                  |
| <b>Anteil Gebührenfähige Kosten Leistungsgebühr (ohne Vorjahre)</b> | <b>1.058.447 €</b>          |
| <b>Gewinnzuschlag aufgrund § 13 EigBVO (Preisnachlass)</b>          |                             |
| Gebührenfähige Kosten Leistungsgebühr (ohne Vorjahre)               | 1.058.447 €                 |
| / Wassermenge (bei Berücksichtigung Nachlass)                       | 612.500 m <sup>3</sup>      |
| x Wassermenge   | 615.000 m <sup>3</sup>      |
| - Gebührenfähige Kosten Leistungsgebühr (ohne Vorjahre)             | 1.058.447 €                 |
| Gewinnzuschlag aufgrund § 13 EigBVO (Preisnachlass)                 | 4.320 €                     |
| <b>Gebührenfähige Kosten Leistungsgebühr (ohne Vorjahre)</b>        | <b>1.062.767 €</b>          |
| Darstellung prognostizierter Wassermengen laut Anlage 4             | 615.000 m <sup>3</sup>      |
| <b>Wassergebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre</b>                  | <b>1,72 €/m<sup>3</sup></b> |

Kosten 2019

Anlage 1

Erfolgsplan

| Nr.           | Bezeichnung   | Ansatz<br>2019   | Kosten<br>(steuerrechtl.)<br>2019 | Kosten<br>(abgabenrechtl.)<br>2019 |
|---------------|---|------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| <b>3.</b>     | <b>Materialaufwand</b>  |                  |                                   |                                    |
| <b>A.</b>     | <b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>      |                  |                                   |                                    |
| 42210000      | Unterhaltung von Einrichtung und Geräten  | 2.000            | 2.000                             | 2.000                              |
| 42410500      | Strom   | 5.700            | 5.700                             | 5.700                              |
| 42410500      | Strom   | 800              | 800                               | 800                                |
| 42410500      | Strom   | 1.400            | 1.400                             | 1.400                              |
| 43731000      | Betriebskostenumlage an ZV Hohberg  | 271.000          | 271.000                           | 271.000                            |
| <b>B.</b>     | <b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>   |                  |                                   |                                    |
| 42794100      | Wasseruntersuchungen  | 5.000            | 5.000                             | 5.000                              |
| 42111000      | Unterhaltung von Gebäuden   | 5.000            | 5.000                             | 5.000                              |
| 42113000      | Instandhaltung Technischer Anlagen  | 5.000            | 5.000                             | 5.000                              |
| 42129500      | Unterhaltung des Rohrnetzes   | 60.000           | 60.000                            | 60.000                             |
| 42730000      | Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren - Wasserverteilung                   | 2.000            | 2.000                             | 2.000                              |
| 42730000      | Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren - HB Eulenberg                       | 500              | 500                               | 500                                |
| 42730000      | Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren - Hochbehälter Kappelberg            | 500              | 500                               | 500                                |
| 42730000      | Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren - Hausanschlüsse                     | 15.000           | 15.000                            | 15.000                             |
| 42129510      | Aktivierung Material Hausanschlüsse   | -16.000          | -16.000                           | -16.000                            |
| 42129520      | Aktivierung Arbeitslöhne Hausanschlüsse   | -4.000           | -4.000                            | -4.000                             |
| 42217000      | Unterhaltung der Wassermesser   | 20.000           | 20.000                            | 20.000                             |
| 42220000      | Beschaffung von Einrichtung und Geräten   | 2.000            | 2.000                             | 2.000                              |
| 42510000      | Instandhaltung Fahrzeuge  | 6.000            | 6.000                             | 6.000                              |
| 42520000      | Treib- und Schmierstoffe Fahrzeuge  | 1.000            | 1.000                             | 1.000                              |
| 42610000      | Beschaffung Dienst- und Schutzkleidung  | 500              | 500                               | 500                                |
| <b>4.</b>     | <b>Personalaufwand</b>  |                  |                                   |                                    |
| <b>A.</b>     | <b>Löhne und Gehälter</b>   |                  |                                   |                                    |
| 40120000      | Vergütungen TVöD Beschäftigte   | 96.100           | 96.100                            | 96.100                             |
| <b>B.</b>     | <b>Soz. Abg. u. Aufwend. f. Altersvers. u. Unterstützung</b>                        |                  |                                   |                                    |
| 41320000      | Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte                                  | 19.300           | 19.300                            | 19.300                             |
| 41120000      | Versorgungsaufw. f. tariflich Beschäftigte ZVK                                      | 6.600            | 6.600                             | 6.600                              |
| <b>6.</b>     | <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>   |                  |                                   |                                    |
| 44513000      | Wasserentnahmeentgelt   | 7.500            | 7.500                             | 7.500                              |
| 42312100      | Mieten für öffentliche Gebäude  | 9.800            | 9.800                             | 9.800                              |
| 44432000      | Gebäude-/Sachversicherung   | 100              | 100                               | 100                                |
| 44432310      | Spezielle Unfallversicherungen  | 200              | 200                               | 200                                |
| 44432750      | Kfz-Versicherung  | 3.000            | 3.000                             | 3.000                              |
| 44411000      | Kfz-Steuer  | 1.000            | 1.000                             | 1.000                              |
| 44310200      | Bücher, Zeitschriften, Gesetzesblätter  | 500              | 500                               | 500                                |
| 44310400      | Aufwand für Kopiergeräte  | 500              | 500                               | 500                                |
| 44310690      | EDV-Software-Wartung  | 3.000            | 3.000                             | 3.000                              |
| 44310710      | KIVBF-Anwenderkosten  | 10.000           | 10.000                            | 10.000                             |
| 44320000      | Porto, Fernmeldeentgelte  | 1.500            | 1.500                             | 1.500                              |
| 44340000      | Reisekosten   | 500              | 500                               | 500                                |
| 44524000      | Erstattungen für Bauhofleistungen   | 20.000           | 20.000                            | 20.000                             |
| 44525000      | Verwaltungskostenbeiträge   | 130.000          | 130.000                           | 130.000                            |
| 42620000      | Fort- und Ausbildungskosten   | 500              | 500                               | 500                                |
| 42736000      | Kosten der überörtlichen Prüfung (GPA)  | 800              | 800                               | 800                                |
| 44294100      | Beratungskosten   | 3.000            | 3.000                             | 3.000                              |
|               | Summe Betriebskosten  | 697.300          | 697.300                           | 697.300                            |
| <b>5.</b>     | <b>Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst. des AV u. Sachanl. des Eigenbetriebs</b> | 229.000          |                                   |                                    |
|               | Abschreibungen Eigenbetrieb lt. Anl. 3  |                  | 228.997                           | 228.997                            |
|               | anteilige Abschreibung ZV WV Hohberg  |                  | 0                                 | 100.870                            |
| <b>8.</b>     | <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>   |                  |                                   |                                    |
| 45170000      | Zinsaufwendungen für Darlehen Kreditinstitute (Eigenbetrieb)                        | 41.200           | 41.200                            | 0                                  |
| 45171000      | Zinsaufwendungen für Dispositionskredite  | 2.000            | 2.000                             | 0                                  |
|               | Verzinsung lt. Anl. 3   |                  | 0                                 | 192.430                            |
| 43732000      | Finanzkostenumlage an ZV WV Hohberg (Abschreibung und Echtzinsen)                   | 137.000          | 137.000                           | 0                                  |
|               | Summe Abschreibungen und Zinsen   | 409.200          | 409.197                           | 522.297                            |
|               | <b>Summe Kosten</b>   | <b>1.106.500</b> | <b>1.106.497</b>                  | <b>1.219.597</b>                   |
| Kontrollsumme |   | 1.106.500        |                                   |                                    |
| Differenz     |   |                  |                                   | 0                                  |

Erlöse 2019

Anlage 1

Erfolgsplan

| Nr.         | Bezeichnung  | Ansatz<br>2019   | Erlöse<br>(steuerrechtl.)<br>2019 | Erlöse<br>(abgabenrechtl.)<br>2019 |
|-------------|--|------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| <b>1.</b>   | <b>Umsatzerlöse</b>  |                  |                                   |                                    |
| <b>A.</b>   | <b>Verkaufserlöse</b>                                      |                  |                                   |                                    |
| 33216000    | Wassergebühren*)   | 947.100          |                                   |                                    |
| 33216010    | Grundgebühren  | 107.000          |                                   |                                    |
| <b>C.</b>   | <b>Sonstige Umsatzerlöse</b>                               |                  |                                   |                                    |
| 34885100    | Kostensätze und ähnliche Einnahmen                         | 2.000            | 2.000                             | 2.000                              |
| 35912000    | Sonstige Umsatzerlöse                                      | 10.000           | 10.000                            | 10.000                             |
| <b>2.</b>   | <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>                       | 0                | 0                                 | 0                                  |
| <b>7.</b>   | <b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                | 0                | 0                                 | 0                                  |
|             | <b>Summe Betriebserlöse</b>                                | <b>1.066.100</b> | <b>12.000</b>                     | <b>12.000</b>                      |
| <b>1.B.</b> | <b>Auflösung empfangener Ertragszuschüsse</b>              |                  |                                   |                                    |
| 31610000    | Auflösung Sopo Zuweisungen                                 | 5.700            |                                   |                                    |
| 33710000    | Ertr. Auflösung SoPo aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 34.300           |                                   |                                    |
| 35710000    | Auflösung sonstige SoPo                                    | 1.800            |                                   |                                    |
|             | Auflösungen lt. Anl. 3                                     |                  | 42.150                            | 42.150                             |
|             | <b>Summe Auflösungen</b>                                   | <b>41.800</b>    | <b>42.150</b>                     | <b>42.150</b>                      |
|             | <b>Summe Erlöse</b>  | <b>1.107.900</b> | <b>54.150</b>                     | <b>54.150</b>                      |
|             | Kontrollsumme  | 1.107.900        |                                   |                                    |
|             | Differenz  | 0                |                                   |                                    |

\*) wird in Kalkulation errechnet



## Zusammenstellung Anlagevermögen zum 31.12.2017

## Anlage 2

## Investitionen

| Investitionen  | AHK               | AfA            | RBW              |
|--|-------------------|----------------|------------------|
| · Investitionen nach AN zum 31.12.2017 Stadt         | 12.079.000        | 212.812        | 4.484.239        |
| · Investitionen nach AN zum 31.12.2017 ZV WV Hohberg | 6.170.954         | 102.011        | 2.143.549        |
| <b>Investitionen</b>                                 | <b>18.249.954</b> | <b>314.823</b> | <b>6.627.788</b> |
| <b>Summe Investitionen</b>                           | <b>18.249.954</b> | <b>314.823</b> | <b>6.627.788</b> |
| Kontrollsumme AN zum 31.12.2017 Stadt                | 12.079.000        | 212.812        | 4.484.239        |
| Kontrollsumme AN zum 31.12.2017 ZV WV Hohberg        | 6.170.954         | 102.011        | 2.143.549        |
| Differenz  | 0                 | 0              | 0                |

## Zusammenstellung Anlagevermögen zum 31.12.2017

## Ertragszuschüsse

| Ertragszuschüsse  | Anf.stand        | Aufl.         | Aufl.rest        |
|---|------------------|---------------|------------------|
| · Ertragszuschüsse nach AN zum 31.12.2017 Stadt         | 4.406.484        | 56.441        | 754.158          |
| · Ertragszuschüsse nach AN zum 31.12.2017 ZV WV Hohberg | 987.930          | 0             | 987.930          |
| <b>Ertragszuschüsse</b>                                 | <b>5.394.414</b> | <b>56.441</b> | <b>1.742.088</b> |
| <b>Summe Ertragszuschüsse</b>                           | <b>5.394.414</b> | <b>56.441</b> | <b>1.742.088</b> |
| Kontrollsumme AN zum 31.12.2017 Stadt                   | 4.406.484        | 56.441        | 754.158          |
| Kontrollsumme AN zum 31.12.2017 ZV WV Hohberg           | 987.930          | 0             | 987.930          |
| Differenz   | 0                | 0             | 0                |

## Anlagenachweis zum 31.12.2017 Stadt Investitionen und Ertragszuschüsse

## Anlage 2

|   | AHK               | AfA            | RBW              |
|---|-------------------|----------------|------------------|
| - A 0520 DV-Software  | 76.590            | 2.234          | 72.175           |
| - A 0560 Immaterielle Vermögensgegenstände  | 1.023             | 0              | 1.022            |
| - A 1060 unbebaute Grundstücke  | 21.276            | 0              | 21.268           |
| - A 1600 Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden          | 110.025           | 0              | 110.024          |
| - A 1650 Gebäude, Aufb. u. Betriebsvorr. b. sonst. D., G.- u. Betr.gebäuden       | 384.307           | 8.345          | 143.789          |
| - A 2220 Leitungsnetz   | 10.453.710        | 183.407        | 3.764.551        |
| - A 2240 Hausanschlüsse   | 667.328           | 14.189         | 345.913          |
| - A 2280 Messeinrichtungen  | 15.653            | 211            | 1.529            |
| - A 2320 Wasserbezugsanlagen  | 112.641           | 0              | 4                |
| - A 2340 Speicheranlagen  | 112.778           | 350            | 6.122            |
| - A 3200 Fahrzeuge  | 63.185            | 1.575          | 7.088            |
| - A 3400 Maschinen  | 18.386            | 1.303          | 6.225            |
| - A 3550 Betriebs- und Geschäftsausstattung                                       | 34.049            | 1.198          | 4.528            |
| - A 3600 Telekommunikations- und EDV-Ausstattung                                  | 8.049             | 0              | 1                |
| <b>Investitionen</b>  | <b>12.079.000</b> | <b>212.812</b> | <b>4.484.239</b> |
| - A 9000 Sonderposten aus Zuwendungen   | 588.604           | 15.900         | 24.845           |
| - A 9200 Sonderposten Beiträge und Baukostenzuschüsse                             | 3.746.578         | 38.758         | 710.597          |
| - A 9400 Sonstige Sonderposten - Investitionszulage für HB Eulenberg              | 71.302            | 1.783          | 18.716           |
| <b>Ertragszuschüsse</b>   | <b>4.406.484</b>  | <b>56.441</b>  | <b>754.158</b>   |
| <b>Netto-AV (d. h. Investitionen abzgl. Ertragszuschüsse)</b>                     | <b>7.672.516</b>  | <b>156.371</b> | <b>3.730.081</b> |
| nachrichtlich   |                   |                |                  |
| A 4020 Anlage im Bau - Rohrnetz Industriestraße IP Östringen                      | 119.664           | 0              | 119.664          |
| A 4020 Anlage im Bau - Rohrnetzanalyse  | 350               | 0              | 350              |
| A 4020 Anlage im Bau - Nahwärme - Bauabschnitt Dinkelbergstr. (nicht geb.fähig)   | 311.132           | 0              | 311.132          |
| A 4030 Anlage im Bau - Quartiersmanagement und Nahwärmekonzept (nicht geb. fähig) | 74.320            | 0              | 74.320           |
| A 4030 Anlage im Bau - Nebenkosten - Bauabschnitt Dinkelbergstraße                | 22.017            | 0              | 22.017           |
| A 9900 Beiträge Baugebiet Areal Lutz Spatzenweg                                   | -2.265            | 0              | -2.265           |
| Kontrollsumme AN Netto-AV   | 8.197.734         | 156.371        | 4.255.299        |
| Differenz   | 0                 | 0              | 0                |

AN zum 31.12.2017 ZV Gruppenwasserversorgung Hohberg

Anlage 2

Investitionen

| Investitionen Verband  | AHK               | AfA            | RBW              |
|--|-------------------|----------------|------------------|
| <b>Sachanlagen</b>   |                   |                |                  |
| · A 0560 Sonstiges immaterielles Vermögen                                | 84.140            | 0              | 33.009           |
| · A 1600 Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts-Betr.gebäuden         | 318.457           | 0              | 318.457          |
| · A 1650 Gebäude, Aufb. u. Betriebsvorr. b. sonst. D.-, G.- u. Betr.geb. | 3.183.926         | 63.760         | 425.750          |
| · A 1660 Außenanlagen  | 164.143           | 0              | 3                |
| · A 2180 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen                  | 58.915            | 3.869          | 36.432           |
| · A 2220 Leitungsnetz  | 4.464.212         | 42.282         | 1.307.266        |
| · A 2280 Messeinrichtungen   | 2.232.797         | 8.161          | 35.484           |
| · A 2321 Wassergewinnungsanlagen   | 4.015.752         | 57.495         | 2.169.568        |
| · A 2340 Speicheranlagen   | 793.650           | 18.537         | 541.654          |
| · A 3200 Fahrzeuge   | 52.974            | 4.330          | 30.209           |
| · A 3400 Maschinen   | 1.037.724         | 54.719         | 650.703          |
| · A 3450   | 376.999           | 22.273         | 297.728          |
| · A 3550 Betriebs- und Geschäftsausstattung                              | 74.989            | 3.369          | 12.030           |
| · A 3600 Telekommunikations- und EDV-Ausstattung                         | 6.459             | 0              | 0                |
| <b>Summe Sachanlagen</b>   | <b>16.865.137</b> | <b>278.795</b> | <b>5.858.293</b> |
| nachrichtlich:   |                   |                |                  |
| A 4020 Anlagen im Bau - Rückbau Brunnen 2 und 3                          | 962               | 0              | 962              |
| A 4020 Anlagen im Bau - Sanierung Brunnen 5 und 6 - Technische Anlagen   | 9.312             | 0              | 9.312            |
| A 4020 Anlagen im Bau - Sanierung Brunnen 5 und 6 - Nebenkosten          | 29.089            | 0              | 29.089           |
| A 4020 Anlagen im Bau - Sanierung Brunnen 1 und 4 - Nebenkosten          | 1.603             | 0              | 1.603            |
| A 4020 Anlagen im Bau - Schluckbrunnen / Erdbecken Basispumpwerk         | 1.558             | 0              | 1.558            |
| A 4030 Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen                            | 331.053           | 0              | 331.053          |
| A 9000 Wasserschutzgebietsverfahren - Zuschuss vom Land                  | -50.000           | 0              | -50.000          |
| Kontrollsumme AN ZV Hohberg  | 17.188.714        | 278.795        | 6.181.870        |
| Differenz  | 0                 | 0              | 0                |
| <b>Verbandsvermögen</b>  | <b>16.865.137</b> | <b>278.795</b> | <b>5.858.293</b> |

| Investitionsanteil Stadt   | Anteil  | AHK              | Anteil  | AfA            | Anteil  | RBW              |
|--|---------|------------------|---------|----------------|---------|------------------|
| · A 0560 Sonstiges immaterielles Vermögen                                | 36,59 % | 30.787           | 36,59 % | 0              | 36,59 % | 12.078           |
| · A 1600 Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts-Betr.gebäuden         | 36,59 % | 116.523          | 36,59 % | 0              | 36,59 % | 116.523          |
| · A 1650 Gebäude, Aufb. u. Betriebsvorr. b. sonst. D.-, G.- u. Betr.geb. | 36,59 % | 1.164.999        | 36,59 % | 23.329         | 36,59 % | 155.782          |
| · A 1660 Außenanlagen  | 36,59 % | 60.060           | 36,59 % | 0              | 36,59 % | 1                |
| · A 2180 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen                  | 36,59 % | 21.557           | 36,59 % | 1.416          | 36,59 % | 13.330           |
| · A 2220 Leitungsnetz  | 36,59 % | 1.633.456        | 36,59 % | 15.471         | 36,59 % | 478.329          |
| · A 2280 Messeinrichtungen   | 36,59 % | 816.980          | 36,59 % | 2.986          | 36,59 % | 12.984           |
| · A 2321 Wassergewinnungsanlagen   | 36,59 % | 1.469.364        | 36,59 % | 21.037         | 36,59 % | 793.845          |
| · A 2340 Speicheranlagen   | 36,59 % | 290.397          | 36,59 % | 6.783          | 36,59 % | 198.191          |
| · A 3200 Fahrzeuge   | 36,59 % | 19.383           | 36,59 % | 1.584          | 36,59 % | 11.053           |
| · A 3400 Maschinen   | 36,59 % | 379.703          | 36,59 % | 20.022         | 36,59 % | 238.092          |
| · A 3450   | 36,59 % | 137.944          | 36,59 % | 8.150          | 36,59 % | 108.939          |
| · A 3550 Betriebs- und Geschäftsausstattung                              | 36,59 % | 27.438           | 36,59 % | 1.233          | 36,59 % | 4.402            |
| · A 3600 Telekommunikations- und EDV-Ausstattung                         | 36,59 % | 2.363            | 36,59 % | 0              | 36,59 % | 0                |
| <b>Summe Sachanlagen</b>   |         | <b>6.170.954</b> |         | <b>102.011</b> |         | <b>2.143.549</b> |

|                                      |         |                  |         |                |         |                  |
|--------------------------------------|---------|------------------|---------|----------------|---------|------------------|
| <b>Summe Anteil Stadt am Verband</b> |         | <b>6.170.954</b> |         | <b>102.011</b> |         | <b>2.143.549</b> |
| Kontrollsumme AN ZV Hohberg          | 36,59 % | 6.170.954        | 36,59 % | 102.011        | 36,59 % | 2.143.549        |
| Differenz                            |         | 0                |         | 0              |         | 0                |

AN zum 31.12.2017 ZV Gruppenwasserversorgung Hohberg  
Ertragszuschüsse

Anlage 2

| Ertragszuschüsse Verband              | Anf.stand        | Aufl.    | Aufl.rest        |
|---------------------------------------|------------------|----------|------------------|
| · Staatszuschuss (1960)               | 2.700.000        | 0        | 2.700.000        |
| <b>Summe Ertragszuschüsse Verband</b> | <b>2.700.000</b> | <b>0</b> | <b>2.700.000</b> |

|                                       |                  |          |                  |
|---------------------------------------|------------------|----------|------------------|
| <b>Summe Ertragszuschüsse Verband</b> | <b>2.700.000</b> | <b>0</b> | <b>2.700.000</b> |
| Kontrollsumme Bilanz ZV Hohberg       | 2.700.000        | 0        | 2.700.000        |
| Differenz                             | 0                | 0        | 0                |

| Anteil Ertragszuschüsse Stadt              | Anteil  | Anf.stand      | Anteil  | Aufl.    | Anteil  | Aufl.rest      |
|--|---------|----------------|---------|----------|---------|----------------|
| · Staatszuschuss (1960)                    | 36,59 % | 987.930        | 36,59 % | 0        | 36,59 % | 987.930        |
| <b>Summe Anteil Ertragszuschüsse Stadt</b> |         | <b>987.930</b> |         | <b>0</b> |         | <b>987.930</b> |

|  |         |                |         |          |         |                |
|--|---------|----------------|---------|----------|---------|----------------|
| <b>Summe Anteil Stadt an Ertragszuschüssen</b> |         | <b>987.930</b> |         | <b>0</b> |         | <b>987.930</b> |
| Kontrollsumme Bilanz ZV Hohberg                | 36,59 % | 987.930        | 36,59 % | 0        | 36,59 % | 987.930        |
| Differenz                                      |         | 0              |         | 0        |         | 0              |

## Zugänge bei Investitionen und Ertragszuschüssen

## Anlage 3

| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>                | <b>2018</b>    | <b>2019</b>      |
|--|----------------|------------------|
| <b>Zugänge Investitionen (AHK)</b>                         |                |                  |
| <b>Stadt</b>   |                |                  |
| · Erwerb beweglicher Sachen                                | 3.000          | 3.000            |
| · Wirtschaftsgüter Pool                                    | 2.000          | 2.000            |
| · Digitalisierung Wasserleitungsnetz                       | 80.000         | 0                |
| · Rohrnetzanalyse  | 0              | 80.000           |
| · Übernahme von Hausanschlüssen                            | 20.000         | 20.000           |
| · Hambergstraße  | 76.845         | 0                |
| · Dinkelbergstraße   | 1.562          | 0                |
| · Areal Lutz - Rettigheimer Straße/ Rodelweg               | 53.000         | 0                |
| · Ringschluss Industriepark/ T. Howie-Str.                 | 170.000        | 0                |
| · Holländergrund BA II                                     | 0              | 168.000          |
| · Kreisel Kraichgauer Weinstraße                           | 20.869         | 0                |
| <b>Zugänge Investitionen Stadt</b>                         | <b>427.276</b> | <b>273.000</b>   |
| <b>ZV Gruppenwasserversorgung Hohberg</b>                  |                |                  |
| · Erwerb Sachanlagevermögen                                | 23.040         | 15.000           |
| · Wasserschutzgebietsverfahren                             | 0              | 425.000          |
| · Wasserrechtsverfahren 2014                               | 0              | 45.000           |
| · Digitalisierung Verbandsleitungen                        | 0              | 40.000           |
| · Sanierung Hochbehälter I Rohrkeller und Außenanlagen     | 0              | 170.000          |
| · Zusätzliche Netzpumpen Basispumpwerk                     | 0              | 100.000          |
| · Sanierung Steuerkabel Einspeisung Kronau                 | 0              | 270.000          |
| · Meßtechnik, Einbindung Steuerprogramm Schacht 71         | 0              | 25.000           |
| · Pumpenerweiterung Hochbehälter II                        | 0              | 100.000          |
| · Druckerhöhungsanlage Hochbehälter II                     | 0              | 23.000           |
| <b>Zwischensumme Zugänge ZV Wasservers. gruppe Hohberg</b> | <b>23.040</b>  | <b>1.213.000</b> |
| <b>Zugänge ZV WV Hohberg Anteil Stadt</b>                  | <b>36,59%</b>  | <b>8.430</b>     |
| <b>Summe Zugänge AHK</b>                                   | <b>435.706</b> | <b>716.837</b>   |
| <b>Ertragszuschüsse</b>                                    |                |                  |
| <b>Zugänge Ertragszuschüsse</b>                            |                |                  |
| <b>Stadt</b>   |                |                  |
| · Kostenersätze Hausanschlüsse                             | 20.000         | 20.000           |
| · Wasserversorgungsbeiträge Areal Lutz                     | 11.323         | 0                |
| · Wasserversorgungsbeiträge Holländergrund BA II           | 0              | 53.000           |
| <b>Summe Zugänge Ertragszuschüsse Stadt</b>                | <b>31.323</b>  | <b>73.000</b>    |
| <b>ZV Gruppenwasserversorgung Hohberg</b>                  |                |                  |
| · Zuschuss vom Land für Wasserschutzgebietsverfahren       | 0              | 50.000           |
| <b>Zwischensumme Zugänge ZV Wasservers. gruppe Hohberg</b> | <b>0</b>       | <b>50.000</b>    |
| <b>Zugänge Ertragszuschüsse ZV WV Hohberg Anteil Stadt</b> | <b>36,59%</b>  | <b>0</b>         |
| <b>Summe Zugänge Ertragszuschüsse</b>                      | <b>31.323</b>  | <b>91.295</b>    |

## Darstellung der Verzinsung

## Anlage 3

| Kalkulatorische Kosten   | 2017           | 2018           | 2019           |
|--|----------------|----------------|----------------|
| <b>Abschreibung</b>  |                |                |                |
| Zugang Investitionen Stadt                                       |                | 427.276        | 273.000        |
| Zugang Investitionen ZV WV Hohberg - Anteil Stadt                |                | 8.430          | 443.837        |
| Erhöhung AfA (Zugänge Eigenbetrieb)                              |                | 6.996          | 10.293         |
| Veränderung Bestand It. Vorausschau Eigenbetrieb Stadt           |                | 25             | -1.129         |
| Erhöhung AfA Zugänge ZV WV Hohberg - Anteil Stadt                |                | 468            | 12.841         |
| Veränderung Bestand It. Vorausschau ZV WV Hohberg - Anteil Stadt |                | -14.128        | -322           |
| <b>AfA</b>   | <b>314.823</b> | <b>308.184</b> | <b>329.867</b> |
| nachrichtlich:   |                |                |                |
| <b>Abschreibung Stadt</b>  |                |                | <b>228.997</b> |
| <b>Abschreibung ZV WV Hohberg</b>                                |                |                | <b>100.870</b> |
| <b>Auflösung</b>   |                |                |                |
| Zugang Ertragszuschüsse Stadt                                    |                | 31.323         | 73.000         |
| Zugang Ertragszuschüsse ZV WV Hohberg - Anteil Stadt             |                | 0              | 18.295         |
| Erhöhung Auflösung (Zugänge Eigenbetrieb)                        |                | 297            | 1.399          |
| Veränderung Bestand It. Vorausschau Eigenbetrieb Stadt           |                | -6.750         | -9.603         |
| Erhöhung Auflösung Zugänge ZV WV Hohberg - Anteil Stadt          |                | 0              | 366            |
| <b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>                                | <b>56.441</b>  | <b>49.988</b>  | <b>42.150</b>  |

| Verzinsung   | 2017        | 2018      | 2019           |
|--|-------------|-----------|----------------|
| <b>kalkulatorische Verzinsung (abgabenrechtlich)</b> |             |           |                |
| Zugang AHK   |             | 435.706   | 716.837        |
| AfA  |             | -308.184  | -329.867       |
| Restbuchwert AHK                                     | 6.627.788   | 6.755.310 | 7.142.280      |
| Zugang Zuschüsse 31.12.                              |             | 31.323    | 91.295         |
| Auflösung  |             | -49.988   | -42.150        |
| Auflösungsrest Zuschüsse                             | 1.742.088   | 1.723.423 | 1.772.568      |
| Zinsbasis  | 100,00 %    |           | 5.200.800      |
| <b>kalkulatorischer Zins</b>                         | <b>3,7%</b> |           | <b>192.430</b> |

Wassermengen

Anlage 4

Darstellung prognostizierter Wassermengen

| 2019  |                              |
|---|------------------------------|
| erwartete Wassermengen (Prognose)                                   | 590.000 m <sup>3</sup>       |
| Menge Eigenbedarf Stadt mit 10 % Preisnachlass                      | 25.000 m <sup>3</sup>        |
| <b>Wassermenge</b>  | <b>615.000 m<sup>3</sup></b> |
| <b>Wassermenge (steuerrechtlich, bei Berücksichtigung Nachlass)</b> | <b>612.500 m<sup>3</sup></b> |